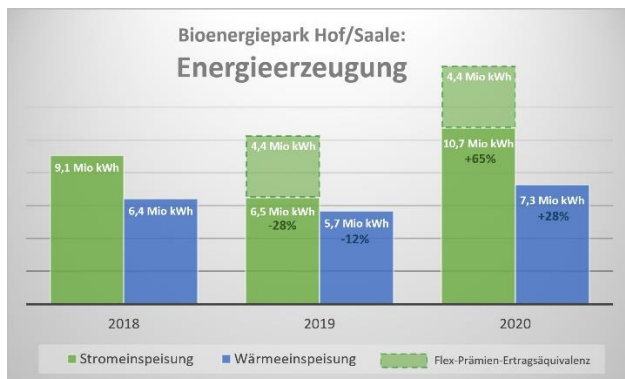


Jahresbericht 2020 - Ausblick 2021

Im Jahr 2020 haben sich erstmals die umfangreichen Neuinvestitionen der vergangenen Jahre über ein komplettes Geschäftsjahr positiv ausgewirkt.

Das Resultat war eine um 65% gesteigerte Einspeisung erneuerbarer Energie (Strom-Bioenergie zzgl. Wärme) gegenüber dem Vorjahr und eine PV-Anlage, die erstmals über das gesamte Jahr im Wesentlichen für den Eigenbedarf Strom erzeugte und mit ca. 700.000 kWh die Planwerte leicht übertreffen konnte.



Zusätzlich zur Stromerzeugung konnte auch die sog. Flexibilitätsprämie weiter beansprucht werden. Anders als die schwankende und nicht ausreichend speicherbare Wind- und Sonnenenergie kann der Bioenergiepark Hof/Saale bedarfsgerecht und flexibel produzieren. Der Gesetzgeber belohnt diese wichtige Funktion mit dem „Flexibilitätsbonus“. Der Direktvermarkter für den flexiblen Strom ist weiterhin der Würzburger Energieversorger WVV, die gesetzliche „EEG“-Vergütung wird weiterhin über die Stadtwerke Hof ausbezahlt.

Auch für den „Flex-Bonus“ und die EEG-Vergütung hat der Bioenergiepark einen langfristigen gesetzlichen Bestandsschutz. Um die guten Erfahrungen mit der Flexibilisierung weiter auszubauen, wurde noch in 2020 eine weitere Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen, um zwei neue BHKW zu installieren. Aufgrund Corona-bedingter Lieferverzögerungen werden diese BHKW erst in der ersten Jahreshälfte 2021 geliefert und in Betrieb genommen. Mit diesen beiden neuen BHKW wird der Bioenergiepark über insgesamt 9 BHKW bei ca. 4 MW installierter elektrischer Leistung verfügen.

Mit diesen Investitionen ist der Bioenergiepark auch langfristig sehr gut mit neuester BHKW-Technik ausgestattet, denn der Bioenergiepark gehört zu den seltenen Standorten in einem Industriegebiet mit zeitlich nicht beschränkter Betriebsgenehmigung.



Bild oben: BHKW-Park mit insgesamt 7 BHKW und ca. 3,3 MW Leistung (in laufender Erweiterung auf 9 BHKW)

Nach den zwei durch Trockenheit beeinflussten Jahren 2018 und 2019 war das Erntejahr 2020 wieder von Normalität und guten Ernten geprägt. Dennoch wird die Strategie weiterverfolgt, auf unterschiedliche Rohstoffe, z.B. auch Körnersubstrate zu setzen, die einen hohen Energiegehalt haben und überregional verfügbar sind.



Bild oben: PV-Anlage seit 2020 in vollem Betrieb

Ausblick 2021: In 2021 soll der noch aus 2020 stammende BHKW-Zubau bis zum zweiten Quartal abgeschlossen werden. Ende 2020 zeichnet sich der Rückwerb des benachbarten Silogrundstückes ab, um 9000 qm freie Grundstücksfläche für neue Erweiterungskonzepte zu gewinnen, denn das Betriebsgrundstück des Bioenergieparks ist mit den letzten Investitionen insbesondere der PV-Anlage voll bebaut. Neue interessante Konzepte befinden sich bereits in der Prüfung und eine 7te Finanzierungsrunde zum Rückwerb des Grundstücks in Vorbereitung.

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen, neue Anlagemöglichkeiten oder für einen Besuch des Bioenergieparks am besten elektronisch per email info@i4r.de (i4r Bioenergiepark Hof GmbH, Am Berge 2, 21335 Lüneburg) oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vermittler!